

# **Ein Haus für 80000 DM = Une maison de 80000 DM = A home for 80000 DM**

Autor(en): **Döring, Wolfgang**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 11: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333347>

## **Nutzungsbedingungen**

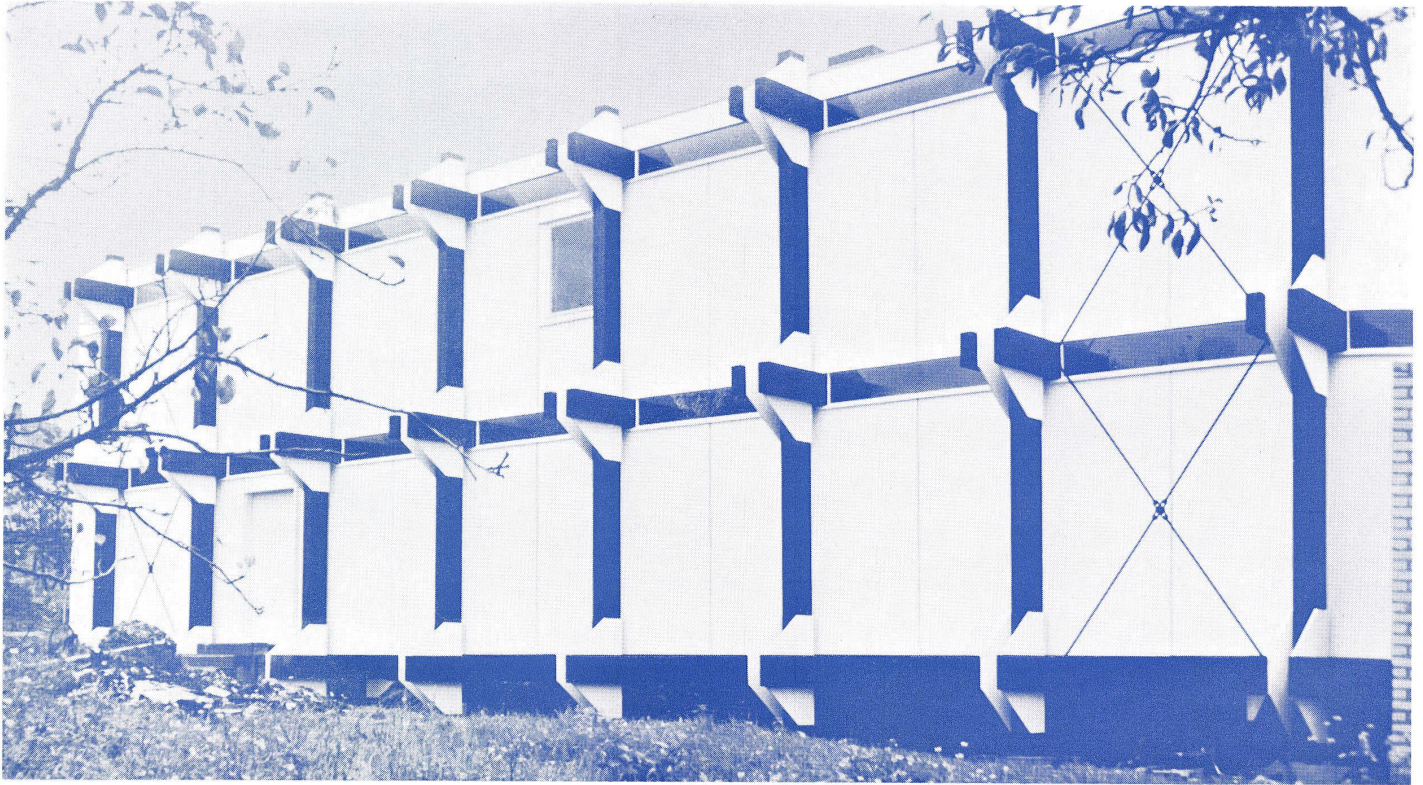
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

Wolfgang Döring, Düsseldorf

## Ein Haus für 80 000 DM

Wohnhaus eines Kernphysikers

Une maison de 80.000 DM

A home for 80 000 DM

Bedingung war, ein Haus zu bauen, das möglichst groß, mit hohem Wohnraum und möglichst billig sein sollte.

Wohnfläche: 150 m<sup>2</sup>

reine Baukosten: 80 000 DM

Bauzeit: Außenanlagen und Fundamente: 6 Wochen, Haus: 6 Tage

### Konstruktion

Alle 2,50 m auf Punktfundamenten Holz-Leim-Binder, ausgesteift durch Dreiecke aus wetterfestem Sperrholz. In diese Binder wurden die Wände und Decken eingehängt. Aussteifung des Hauses in der Längsrichtung durch Drahtverspannung.

### Wände

Dicke 10 cm. Holzrahmenelemente, die innen mit 2 Kunststoffolien und 8 cm Glaswolle gedämmt und außen mit Eternit verkleidet sind. Innenseite aus 8 mm Spanplatten, weiß gestrichen.

### Fenster

Holzfenster als Bestandteil der Wandelemente. Eingangstür als Schiebetür.

### Decken

Großelemente 5,00/250 cm als Holzrahmenelemente mit Schalldämmung und Textil- bzw. Holzbelag. In den Feuchträumen Kunststoffböden.

### Installationen

Sämtliche Installationen in einem einzigen Installationsschacht zwischen den Binder-elementen angeordnet, Elt- in den Wänden fertig montiert.

Heizung: Warmwasserheizung über Radiatoren mit Gasgerät.

Sämtliche Bauteile einschließlich der Installationen wurden in der Fabrik nach Plänen des Architekten angefertigt, in der Fabrik kontrolliert, zur Baustelle gebracht und in sechs Tagen montiert.

Das Haus ist von allen Seiten zugänglich. Es steht 80 cm über dem Boden, so daß man

auch unter dem Hause hindurchkriechen kann. Die Unterseite des Hauses ist mit Eternit-Platten verkleidet.

Die Binder stehen auf dünnen Stahlstiften in Fundamentklötzen. Die Fläche dieser Stahlstifte beträgt insgesamt 20 cm<sup>2</sup>.

Die Wandelemente sind jeweils 2,50 m/5,00 m/10 cm und wurden fertig gestrichen und installiert in die Binder eingehängt.

Das Haus ist leicht erweiter- und veränderbar. Die Zwischenwände und Decken können leicht herausgenommen werden. Dem Wunsch des Bauherrn nach einem offenen Kamin wurde mit einem rohen Betonklotz Rechnung getragen. Dieser weist Toleranzen von 2–3 cm auf, das Haus hat Toleranzen von 1–2 mm.

### Raumprogramm:

Wohnraum – 12,50 m lang, 6 m hoch

Arbeitsraum

Kinderzimmer

Gästezimmer

Arbeitszimmer

Gästebad mit Dusche und WC im Erdgeschoß

Ankleideraum im Obergeschoß (1,25/5 m)

Elternschlafraum (25 m<sup>2</sup>)

Elternbad

Küche

Abstellraum (das Haus hat keinen Keller)

Bibliothek auf der Empore

Mit einem Mehraufwand von ca. 3500 DM kann ein weiteres Zimmer in den Wohnraum eingehängt werden. Das Wohnen im Freien gestattet eine vor Einblick durch zwei Meter hohe Mauern geschützte Terrasse im Süden und ein zweiter Sitzplatz auf einem Rost zwischen den auskragenden Bindern im Westen des Wohnraumes. Zwischen die Binder können Segel als Sonnenschutz gespannt werden.

Das Haus hat einen Nachteil: die vielen Besucher, die nicht nur außen gegen das Haus klopfen, sondern sogar unter das Haus kriechen und von dort einmal klopfen... Der Bauherr läßt jetzt einen 2 m hohen Stacheldrahtzaun ziehen, weil er nicht in einem Museum wohnen will...

Zwischen die Balken im Wohnraum hat der Bauherr Hängematten gespannt als Sitzplätze, die hohen Wände sind Hintergrund für die Bildersammlung mit Andy Warhol, Uecker, Soto, Lichtenstein und anderen. D.

1

Ansicht des fertigen Baues.

Vue de la construction terminée.

Elevation view of the finished construction.

2, 3

Wohnraum / Séjour / Living-room

4

Grundriß Erdgeschoßebene 1:200.

Plan niveau du rez-de-chaussée.

Plan of ground floor level.

1 Eingang / Entrée / Entrance

2 Eßraum / Salle à manger / Dining-room

3 Wohnraum / Séjour / Living room

4 Wendeltreppe / Escalier en colimaçon / Spiral staircase

5 Kamin / Cheminée / Fireplace

6 Küche / Cuisine / Kitchen

7 Gästebad / Salle de bain des hôtes / Guest bath

8 Zimmer / Chambre / Bedroom

9 Abstellraum / Débarras / Storage

10 Ummauerter Hof / Cour entourée d'un mur / Walled-in courtyard

11 Windverband / Contreventement / Wind bracing

5

Grundriß Obergeschoß 1:200.

Plan étage supérieur / Plan of upper floor

1 Luftraum, Wohnraum / Espace vide, séjour / Void, living-room

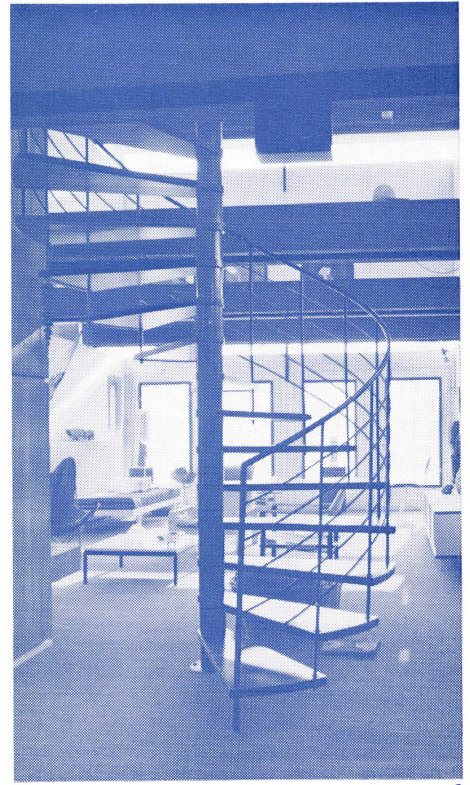
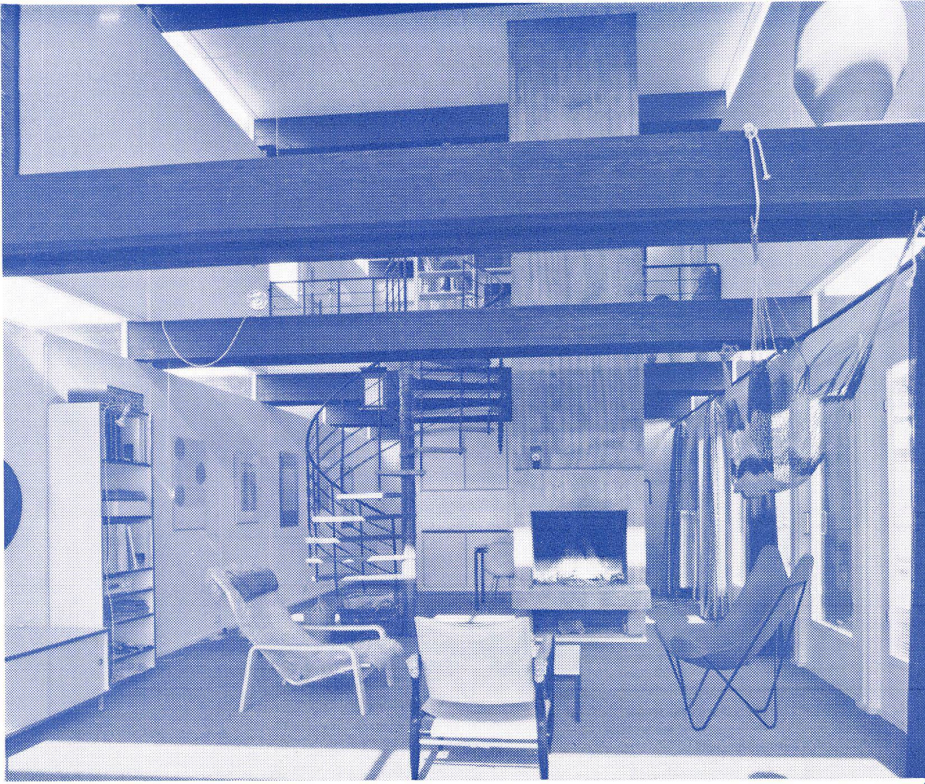
2 Wendeltreppe / Escalier en colimaçon / Spiral staircase

3 Empore / Estrade / Gallery

4 Arbeitsraum / Chambre de travail / Study

5 Bad / Bain / Bath

6 Schlafraum / Chambre à coucher / Bedroom



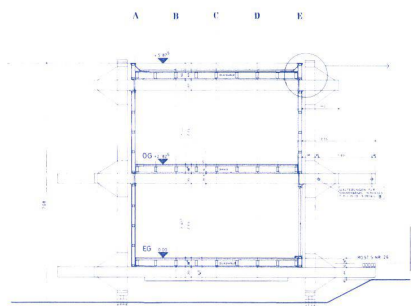
2

3

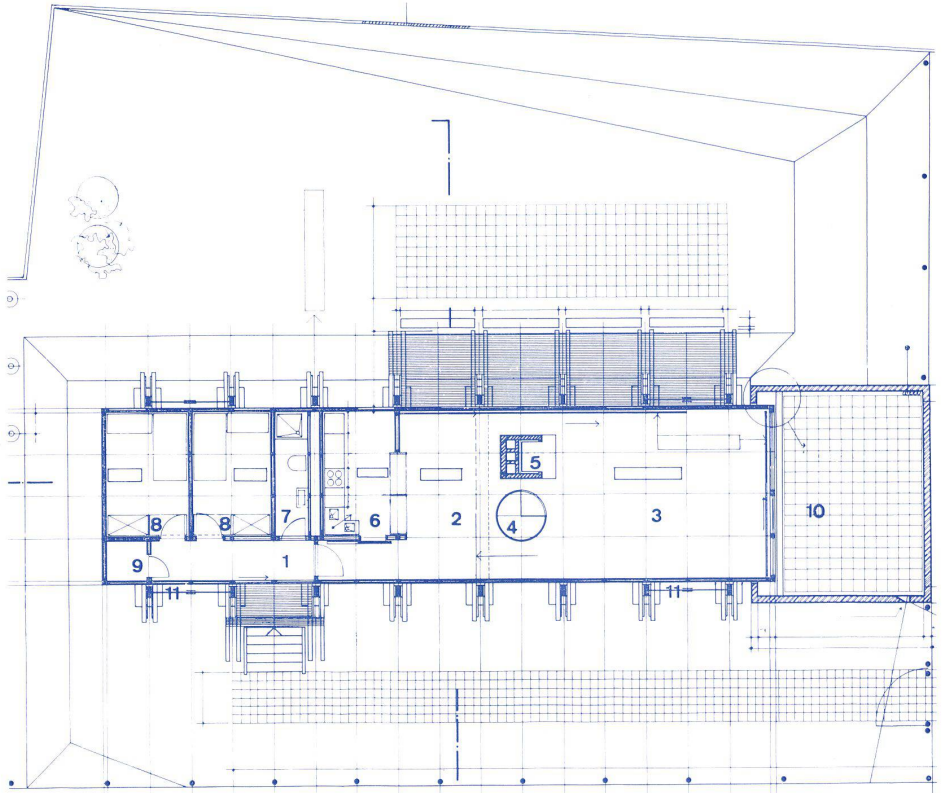
6  
Schnitt 1:200.  
Coupe / Section

7  
Detail des Dachrandes 1:25.  
Détail de l'arête du toit / Detail of edge of roof

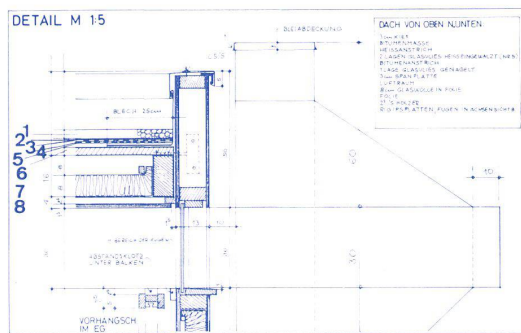
- 1 3 cm Kies / 3 cm gravier / 3 cm gravel
- 2 Bitumenmasse, Heianstrich / Masse de bitume, couche de peinture chaude / Hot tar application
- 3 2 Lagen Glasvlies, hei eingewalzt / Deux couches de fibre de verre laminées à chaud / 2 layers glasswool, hot rolled
- 4 Bitumenanstrich / Couche de bitume / Tar dressing
- 5 1 Lage Glasvlies, genagelt / 1 couche de fibre de verre clouée / 1 layer glasswool, nailed
- 6 Spannplatte 3 cm / Panneau de bûchettes 3 cm / Splinter board 3 cm
- 7 8 cm Glaswolle / 8 cm laine de verre / 8 cm glasswool
- 8 Platten / Panneaux / Slabs



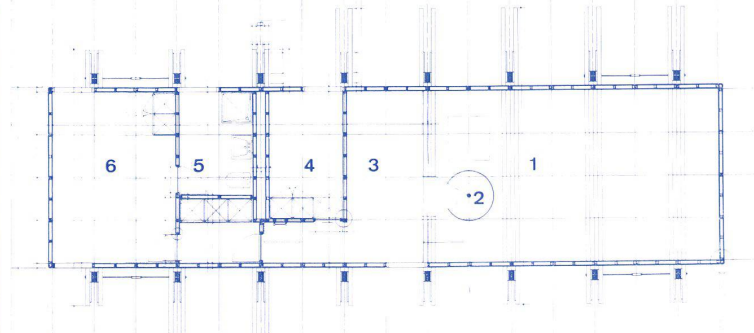
6



4



7



5